energieagentur

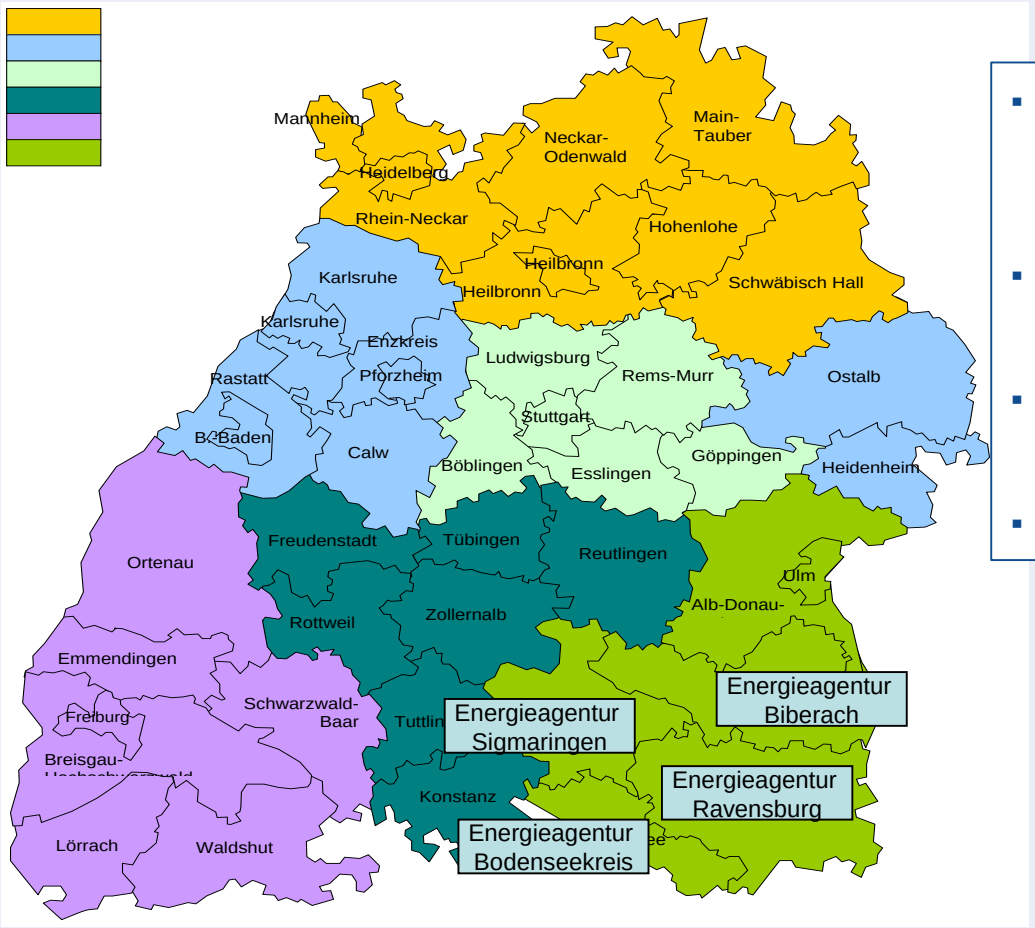


European Energy Award
- mehr als kommunaler Klimaschutz!

Walter Göppel, Geschäftsführer
Energieagentur Ravensburg/Bodenseekreis

Gemeinderatssitzung am 01. März 2021

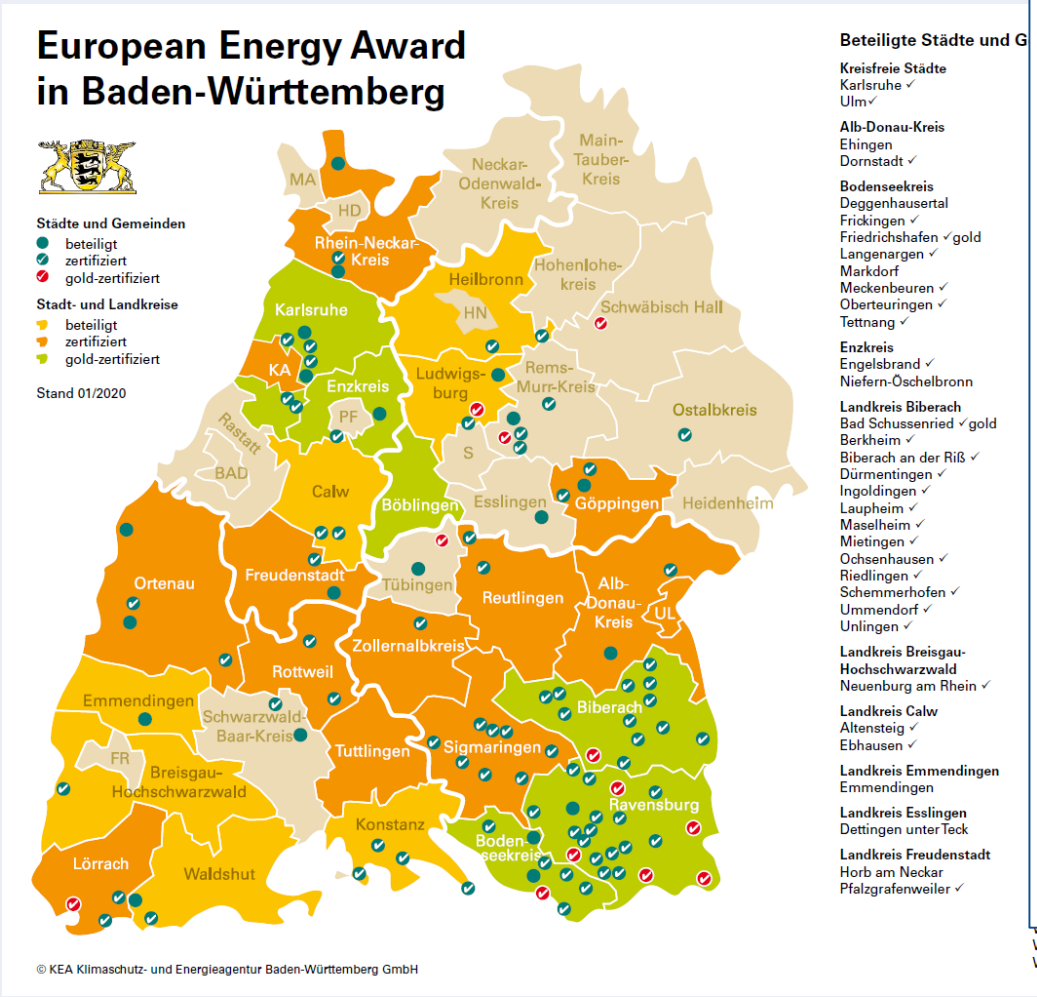
21 Jahre Energieagentur Ravensburg
14 Jahre Energieagentur Bodenseekreis
Klimaschutz in der Region Bodensee – Oberschwaben



- Zuständig für vier Landkreise mit 132 Kommunen und ca. 808.850 Einwohnern
- Drei Niederlassungen mit insgesamt 35 Energieberatungsstellen
- Unabhängige und produktneutrale Energieberatung
- …

Gut beraten für die Zukunft

Aktiver Klimaschutz in der Region Bodensee–Oberschwaben



Beteiligte Städte und G

Kreisfreie Städte
Karlsruhe ✓
Ulm ✓

Alb-Donau-Kreis
Ehingen
Dornstadt ✓

Bodenseekreis
Deggenhausertal
Frickingen ✓
Friedrichshafen ✓gold
Langenargen ✓
Markdorf
Meckenbeuren ✓
Oberteuringen ✓
Tettnang ✓

Enzkreis
Engelsbrand ✓
Niefern-Öschelbronn

Landkreis Biberach
Bad Schussenried ✓gold
Berkheim ✓
Biberach an der Riß ✓
Dürmentingen ✓
Ingoldingen ✓
Laupheim ✓
Maselheim ✓
Mietingen ✓
Ochsenhausen ✓
Riedlingen ✓
Schemmerhofen ✓
Ummendorf ✓
Unlingen ✓

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Neuenburg am Rhein ✓

Landkreis Calw
Altensteig ✓
Ebhausen ✓

Landkreis Emmendingen
Emmendingen

Landkreis Esslingen
Dettingen unter Teck

Landkreis Freudenstadt
Horb am Neckar
Pfalzgrafenweiler ✓

Weingarten ✓
Wilhelmsdorf ✓

- 58 eea Kommunen, davon
  11 mit „eea-Gold“ zertifiziert
- Zahlreiche gemeinsame Produkte/Projekte mit entwickelt wie z.B.
  - Klimaschutzkonzepte mit Bürgerbeteiligungen
  - Quartiersentwicklungen m. Akteursbeteiligungen
  - Kommunales Energiemanagement (Pilotprojekt)
  - Entwicklung klimaneutrales und bezahlbares Wohnen
  - …..

Gut beraten für die Zukunft

„Klimaschutz wird Pflicht“ – eine der größten politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen

Klimaschutzgesetz Bund

Novellierung Klimaschutzgesetz Baden Württemberg

GebäudeEnergieGesetz (GEG)

Atomausstieg bis 2022

Verbindliche CO_2-Reduktion, wie z.B. mind. 55% bis 2030 gegenüber 1990

Kohleausstieg bis 2038

Sukzessive CO_2-Bepreisung ab 2021

Steuerliche Abschreibung Gebäudesanierung

Ab 2026 kein Einbau von Ölheizungen

Dies hat Auswirkungen auf Kommunen!

Der European Energy Award

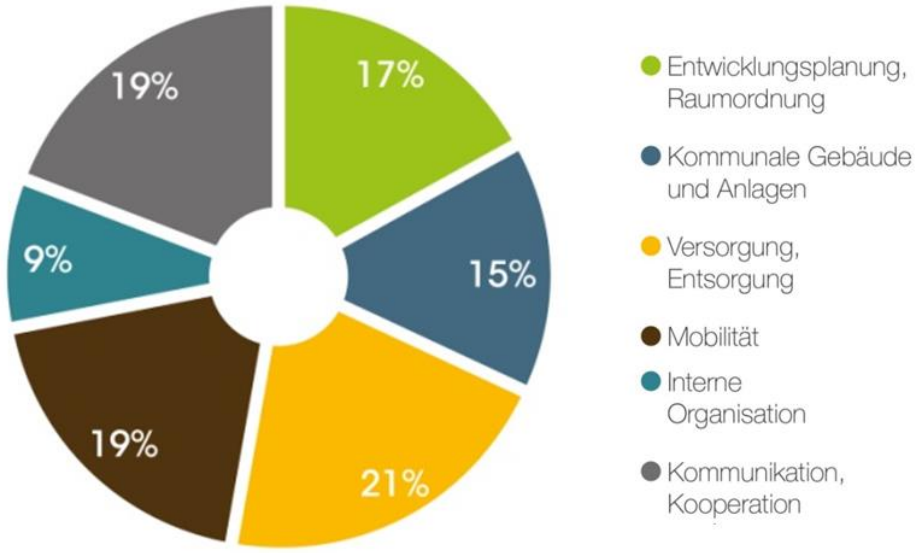
Mehr als nur ein Zertifizierungsverfahren

EUROPEAN ENERGY AWARD

Maßnahmenkatalog

Städte und Gemeinden

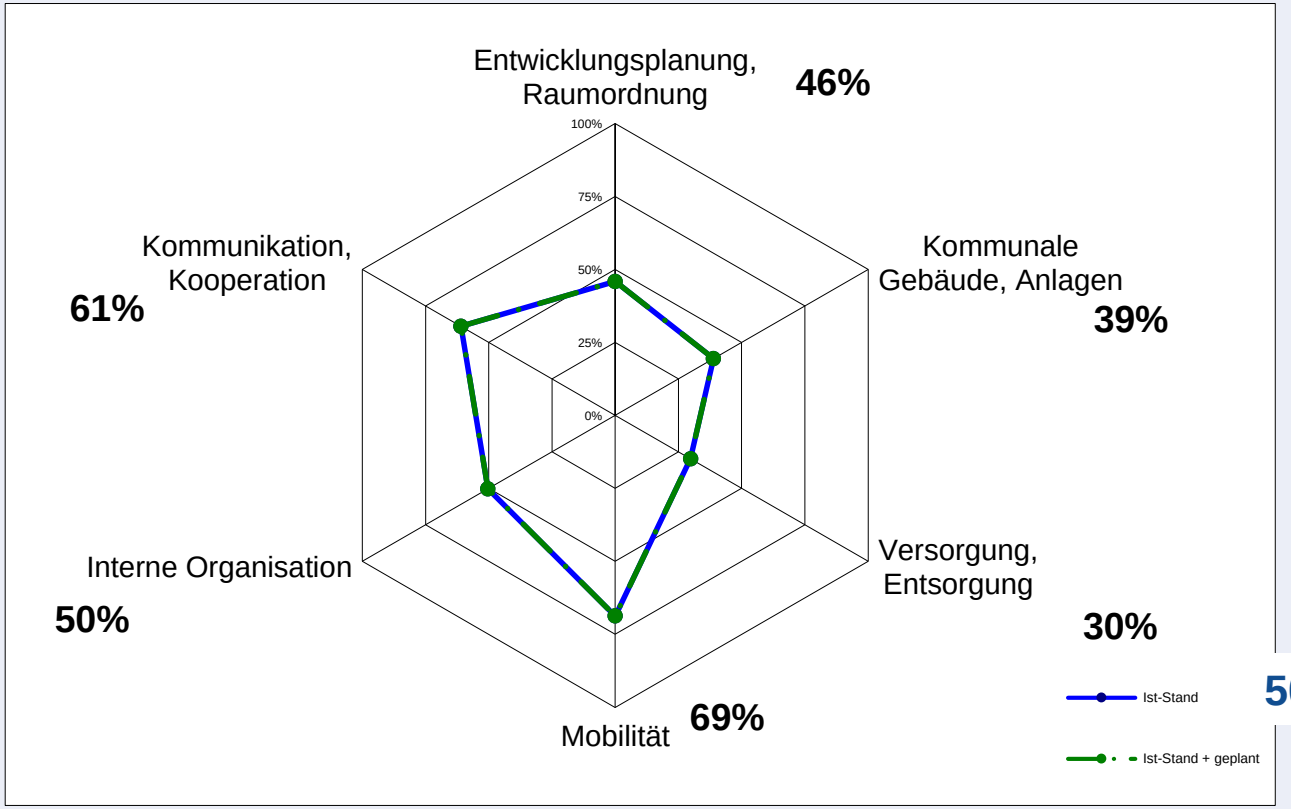
79 Einzelmaßnahmen
500 maximal zu erreichende Punkte



© 2016 Bundesgeschäftsstelle European Energy Award

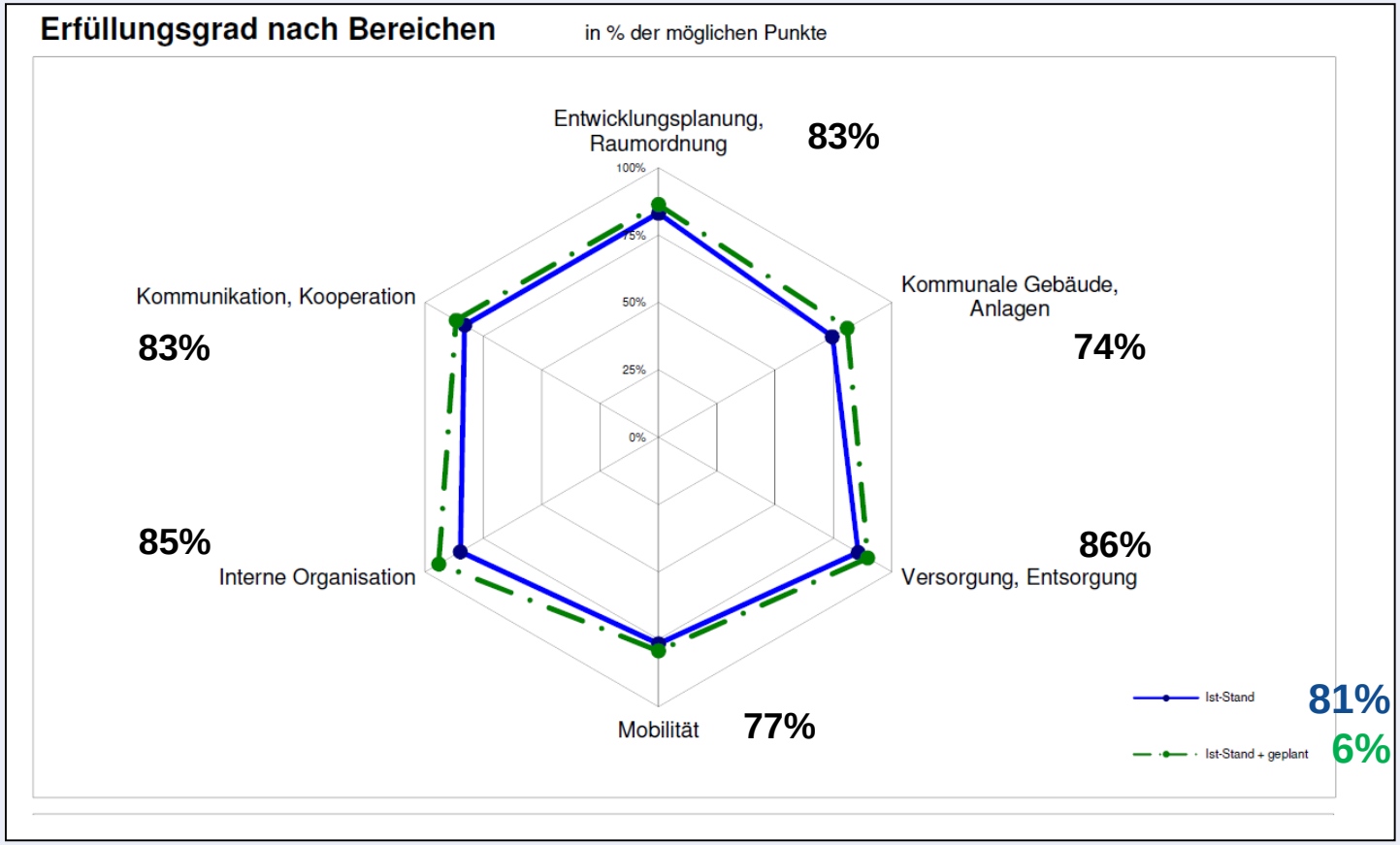
Stärken- und Schwächenanalyse

- nach einem Jahr -



Ergebnis der (Re-) Zertifizierung

- 6 Jahre nach Beginn -



HF 1

Erstellen eines Energie- und Klimaleitbildes

Unsere Klimaschutzziele bis 2030, 2040 und 2050:

Amtzell wird seinen CO_2-Ausstoß in allen Sektoren nachhaltig senken, die Energieeffizienz steigern, sowie den Anteil der regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung erhöhen. Ziel ist, die Bundes- und Landesziele (private Haushalte und Gewerbe, Industrie, Verkehr sowie Gemeindeverwaltung) zu übertreffen.

	Klima	Energieeinsparung	Erneuerbare Energien	
	CO_2-Emissionen *1	Energiebedarf *1	Anteil Strom	Anteil Wärme
2030	> - 55%	> - 30%	> 125%	> 65%
2040	> - 80%	> - 40%	> 135%	> 80%
2050	- 100%	> - 50%	> 150%	> 100%

***1: Basisjahr 1990; Bezogen auf alle Sektoren**

Eckpunkte des Leitbildes sind u.a. die Einrichtung eines Klimabudgets für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen von 10 € pro EW und Jahr

HF 2

Berechnungstool Wärmeffizienz
Gemeindeliegenschaften

Energieeffizienz Wärme

Gebäudetyp kommunale Nichtwohngebäude	Energieverbrauch nicht witterungsbereinigt		Energieverbrauch witterungsbereinigt		Bezugsgröße		gewichtete Zielerreichung witterungsbereinigt	Grenzwert	Zielwert	Einheit	Ziel-erreichung	Gewichtung
Verwaltungsgebäude	102.894	kWh/a	108.961	kWh/a	1.550	m² EBF	70	95	55	kWh/m²a	61%	16%
Schulen	104.599	kWh/a	110.766	kWh/a	665	m² EBF	167	108	63	kWh/m²a	0%	8%
Schulen m. Turnhallen	326.904	kWh/a	346.179	kWh/a	3.740	m² EBF	93	110	69	kWh/m²a	43%	48%
Hallenbäder	490.356	kWh/a	519.268	kWh/a	148	m² Becken-fläche	3.509	2.539	1.045	kWh/m²a	0%	29%
Summe Nicht-Wohngebäude	**1.024.753**	kWh/a	**1.085.174**	kWh/a	**6.103**	**m² EBF**	**gewichtete Zielerreichung witterungsbereinigt**				**30%**	
			1.085	**MWh/a**								

HF 2

Berechnungstool Stromeffizienz
Gemeindeliegenschaften

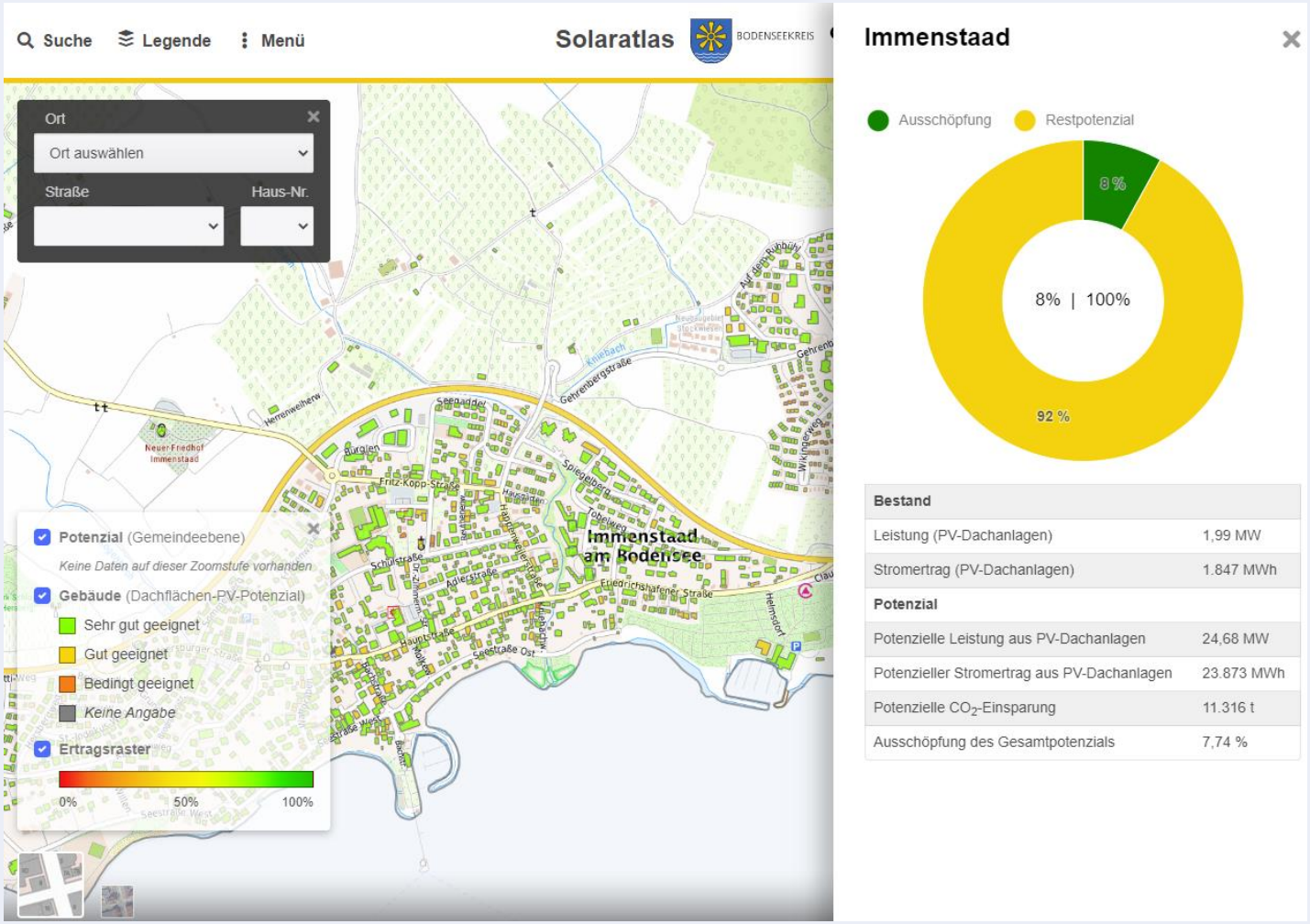
Energieeffizienz Strom

Gebäudetyp kommunale Nichtwohngebäude	Stromverbrauch		Bezugsgröße		Kennwert	Grenzwert	Zielwert	Einheit	Ziel-erreichung	Gewichtung
Verwaltungsgebäude	22.138	kWh/a	1.550	m² EBF	14	30	10	kWh/m²a	79%	19%
Schulen	8.435	kWh/a	665	m² EBF	13	14	6	kWh/m²a	16%	5%
Schulen m. Turnhallen	107.732	kWh/a	3.740	m² EBF	29	13	6	kWh/m²a	0%	28%
Hallenbäder	161.597	kWh/a	148	m² Becken-fläche	1.092	731	264	kWh/m²a	0%	48%
Summe Nicht-Wohngebäude	**299.902**	kWh/a	**6.103**	**m² EBF**	**gewichtete Zielerreichung witterungsbereinigt**				**16%**	

HF 2 Effizienz der bestehenden kommunalen Gebäude, Anlagen und Straßenbeleuchtung im Vergleich

Effizienzarten	Minimum	Maximum	Immenstaad
Wärmeeffizienz	ca. 5%	ca. 80%	**?**
Stromeffizienz	ca. 3%	ca. 65%	**?**
Wassereffizienz	ca. 8%	ca. 70%	**?**
Effizienz Straßenbeleuchtung	95 kWh/Lichtpunkt	380 kWh/Lichtpunkt	**?**
Effizienz Abwasser-reinigungsanlage	0%	100%	**?**
Trinkwasser-versorgung	0,15 kWh/m³	1,2 kWh/m³	**?**

HF 3 8%-ige PV- Ausschöpfung und weitere Potenziale?



Bestand	
Leistung (PV-Dachanlagen)	1,99 MW
Stromertrag (PV-Dachanlagen)	1.847 MWh
Potenzial	
Potenzielle Leistung aus PV-Dachanlagen	24,68 MW
Potenzieller Stromertrag aus PV-Dachanlagen	23.873 MWh
Potenzielle CO_2-Einsparung	11.316 t
Ausschöpfung des Gesamtpotenzials	7,74 %

Erstellung eines energie- und klimapolitischen Aktivitätenprogramms (EPAP)

Gemeinde Immenstaad 2023 - 2030

Energie- und Klimapolitisches Arbeitsprogramm

Zeitraum: 2020-2030

Stand: 19.10.2020

Bemerkungen:
1) Priorität wird nach zeitlicher Dringlichkeit bewertet.
2) Budgetansätze sind in den Haushaltsplänen und in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten; nachfolgende Investitionsvorhaben werden in den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Maßnahme	Aktivität	Priorität [1] 1 - 3	Ausführungszeitraum Von	Ausführungszeitraum Bis	Investitions-/ jährl. Kosten [2] (€uro)	CO_2-Minderung nicht direkt bezifferbar	CO_2-Minderung gering	CO_2-Minderung mittel	CO_2-Minderung hoch	Verantwortlich für Umsetzung
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung										
1.1.1 Klimastrategie auf Kommunenebene, Energieperspektiven	Fortschreibung Energie- und Klimaleitbild Amtzell 2020 mit qualifizierten und quantifizierten Zielen bis 2030, 2040 und 2050. Kontrolle alle vier Jahre im Rahmen der eea-Re-Zertifizierung.	1	Sep 20	Okt 20		x				BM, Verwaltung, GR
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Erstellung einer Energie- und Klimastrategie für Gesamtgemarkung Amtzell zur Umsetzung der Energie- und Klimawende - nach Klimaschutzmasterplan (Klimaschutzgesetz Ba-Wü, 80% Förderung), Aufbau von Solar- und Wärmekatastern für die Gemarkung	1	2021	Ende 2023		x				BM, EA, Verwaltung
1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme	Erstellung Energie- und CO_2-Bilanz der Gesamtgemeinde auf allen Sektoren und Fortschreibung alle vier Jahre	1	Sept/Okt 2020	2024	2.400,00 €	x				EA, Hal
1.1.4 Evaluation von Klimawandeleffekten	Erstellung eines Starkniederschlagskonzepts, Umsetzung von Projekten zur Steigerung der Biodiversität	2				x				BM, Hal
1.2.1 Kommunale Energieplanung	Potenzial- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Quartiersentwicklung "südliches Amtzell" (südl. der Ravensburger Straße)	2	Mitte 2021	2023		x				Hal
1.3.1 Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente	Festlegung von zukünftigen Standards für klimaneutrales und nachhaltiges Bauen, bzw. Vorschreibung von PV-Anlagen bzw. Einführung eines Ökobonus	1	2021	2022		x				BM, Hal, GR, EA
	Neubaugebiet Haberacker mit Anschuss- und Nutzungsverpflichtung an die geplante Nahwärmeversorgung	1	Jan 21					x		BM, Hal, GR
1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Beratung intern/extern, Info auf Internetseite der Gemeinde. Bauherrenmappe (Übergabe beim Grundstückserwerb und nicht beim Bauantrag), mit Beratungsgutschein	3	2020	2021		x				Hal, EA
2 Kommunale Gebäude, Anlagen										
2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Einführung eines Leitfadens für klimaneutrales und nachhaltiges Bauen sowie Sanieren (Generalsanierung) beim kommunalen Gebäudebestand	2	2021	Ende 2021		x				BM, Hal, EA, GR
2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung	Optimierung des kommunalen Energiemanagements mit monatlichem Controlling und jährl. Energiebericht *über KOM-EMS*	1	Nov 20	Ende 2021			x			Hal, EA
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Laufende Fortschreibung der Sanierungsstrategie der Gemeindeliegenschaften mit Sanierungsmaßnahmen 2020 bis 2030	2	Sept/Okt 2020	Ende 2022		x				Hal, EA
	Sukzessive Umstellung der ineffizienten Innenbeleuchtung auf LED in den Gemeindeliegenschaften	1	laufend					x		Hal
2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme	Sukzessive Umstellung der Heizungsanlagen auf erneuerbare Energien	1	laufend					x		Hal
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	Potenzialuntersuchung der PV-Eigenstromnutzung auf den geeigneten Gemeindegebäuden Potenzialsuntersuchung PV + Eigenverbrauch Haslacher Str. 8 (Anschlussunterbringung Asylbewerber)	2	Mitte 2021	Ende 2021		x				Hal

Fazit von Kommunen:



Freuen sich über die erneute Auszeichnung (von links): Das Schussenrieder Energieteam Siegfried Gnann, Evelin Stadler, Dieter Hirscher und Bürgermeister Achim Deinet.

FOTO: PRIVAT

Energiesparen zahlt sich finanziell aus

Bad Schussenried wurde erneut mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet

BAD SCHUSSENRIED (sz/böl) - 36 europäische Energiestädte haben in Luzern den „European Energy Award (EEA) Gold" aus den Händen von Präsident Walter Steinmann erhalten. Die ausgezeichneten Gemeinden stammen aus Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Mit dabei: Bad Schussenried.

Es ist das zweite Mal, dass Bad Schussenried die Auszeichnung in der Kategorie Gold erhält. „Wir haben es geschafft, seit der ersten Gold-Auszeichnung vor vier Jahren unser Ergebnis noch weiter zu verbessern", freut sich der Schussenrieder Bürgermeister Achim Deinet. Obwohl die Kriterien deutlich verschärft worden seien, habe Bad Schussenried sein Ergebnis erneut um 1,5 Prozentpunkte steigern können, auf 82,5 Prozent. Landesweit ist Bad Schussenried damit in seiner Größenklasse (bis 10 000 Einwohner) in der jeweiligen Spitzengruppe auf Platz eins.

Bundesweit ist die Kommune damit auf den dritten Platz vorgerückt. Das bestätigt die Energieagentur Ravensburg.

„Diese Optimierung im Rahmen des EEA-Prozesses ist kein Selbstzweck, sondern auch ökonomisch zwingend geboten", erklärte Deinet. Das werde klar, wenn man sich die Unterhaltskosten des laufenden Betriebes ansehe. „Die Stadt Bad Schussenried sparte auf diese Weise von 2010 bis 2016 rund 100 000 Euro. Dies verschafft uns kommunalpolitischen Spielraum für dringend erforderliche Investitionen", erläuterte der Bürgermeister.

Die ersten Schritte:

- Zuschussbeantragung bis zum 30.11.2021
- Auftaktveranstaltung ab der Förderbewilligung
- Energieteambildung (bestehend aus Mitarbeiter/innen, …….)
- Erste Ergebnisse (Stärken und Potenziale) nach einem Jahr
- Erstellen von Maßnahmen für die Jahre 2023 – 2030, nach der Ist-Analyse
- Jährliche Berichterstattung
- Erste eea-Zertifizierung innerhalb von vier Jahren
- ……..

Mit dem eea bis zu 10% mehr Fördermittel

www.energieagentur-bodenseekreis.de